

# RS OGH 1994/4/20 9ObA59/94, 9ObA27/96, 8ObA2286/96a, 8ObA227/00s, 9ObA92/01x, 9ObA86/01i, 8ObA42/03i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.04.1994

## Norm

ABGB §1491

KollV für das Güterbeförderungsgewerbe ArtXI Z6

## Rechtssatz

Es verstößt wider Treu und Glauben, wenn sich der Dienstgeber auf den im KollV vorgesehenen Verfall beruft, obwohl er es beharrlich unterlassen hat, eine ordnungsgemäße Lohnabrechnung im Sinne des KollV auszufolgen.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 59/94

Entscheidungstext OGH 20.04.1994 9 ObA 59/94

- 9 ObA 27/96

Entscheidungstext OGH 10.04.1996 9 ObA 27/96

Vgl aber; Beisatz: Es gilt nicht generell, dass die Anwendung von Verfallsfristen in jeden Fall zur Voraussetzung hätte, dass derjenige, der sich darauf beruft, alle ihm obliegenden Verpflichtungen, bezogen auf den konkreten Fall etwa zur Führung von Überstundenaufzeichnungen, genau erfüllt. Ein Verstoß gegen Treu und Glauben könnte dann vorliegen, wenn dem Dienstnehmer durch das kollektivvertragswidrige Verhalten des Dienstgebers die Geltendmachung seiner Ansprüche erschwert oder praktisch unmöglich gemacht wird und der Dienstgeber dem verspätet erhobenen Begehr des Dienstnehmers den Ablauf der Verfallsfrist entgegenhält. (T1)

Beisatz: Hier: Beim Kollektivvertrag für Arbeiter im Hotelgewerbe und Gastgewerbe wurde der Wegfall der Überstunden im konkreten Fall bejaht. (T2)

- 8 ObA 2286/96a

Entscheidungstext OGH 17.10.1996 8 ObA 2286/96a

Beisatz: § 48 ASGG. (T3)

- 8 ObA 227/00s

Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 ObA 227/00s

- 9 ObA 92/01x

Entscheidungstext OGH 09.05.2001 9 ObA 92/01x

Beisatz: Eine ordnungsgemäße Abrechnung liegt nur vor, wenn sie eine Überprüfungsgrundlage ausgehend vom

Inhalt des zwischen den Streitteilen vereinbarten Arbeitsvertrages bildet und nachvollziehbar ist. (T4)

- 9 ObA 86/01i

Entscheidungstext OGH 28.11.2001 9 ObA 86/01i

- 8 ObA 42/03i

Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 ObA 42/03i

Ähnlich; Beisatz: Hier: Verstoß gegen vertragliche Vereinbarung bei im Dienstvertrag vorgesehenem Verfall. (T5)

- 9 ObA 85/06z

Entscheidungstext OGH 11.08.2006 9 ObA 85/06z

Beis wie T4; Beisatz: Die Rechtsauffassung des Berufungsgerichts, dass die Verfallsfristen jeweils mit der Übergabe der Lohnabrechnungen zu laufen begonnen haben, ist unbedenklich. (T6)

- 9 ObA 111/06y

Entscheidungstext OGH 15.11.2006 9 ObA 111/06y

- 4 Ob 227/06w

Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 227/06w

Auch; Veröff: SZ 2007/38

- 9 Ob 40/06g

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 40/06g

Auch; Beisatz: Hier: Verfallsklausel in AGB eines Mobilfunkbetreibers. (T7)

- 9 ObA 98/10t

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 9 ObA 98/10t

Ähnlich

- 9 ObA 114/11x

Entscheidungstext OGH 25.10.2011 9 ObA 114/11x

Vgl auch; Beis wie T1 nur: Ein Verstoß gegen Treu und Glauben könnte dann vorliegen, wenn dem Dienstnehmer durch das kollektivvertragswidrige Verhalten des Dienstgebers die Geltendmachung seiner Ansprüche erschwert oder praktisch unmöglich gemacht wird und der Dienstgeber dem verspätet erhobenen Begehrungen des Dienstnehmers den Ablauf der Verfallsfrist entgegenhält. (T8)

- 9 ObA 13/12w

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 ObA 13/12w

Vgl auch

- 8 ObA 56/11k

Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 ObA 56/11k

- 9 ObA 46/12y

Entscheidungstext OGH 25.07.2012 9 ObA 46/12y

Vgl auch

- 9 ObA 44/14g

Entscheidungstext OGH 27.05.2014 9 ObA 44/14g

Auch; Beisatz: Für die diesem Einwand zugrunde liegenden Tatsachen ist die Partei beweispflichtig, die daraus für sich günstige Rechtsfolgen ableitet. (T9)

- 9 ObA 68/15p

Entscheidungstext OGH 28.05.2015 9 ObA 68/15p

Vgl auch

- 9 ObA 126/15t

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 9 ObA 126/15t

Vgl auch

- 8 ObA 75/15k

Entscheidungstext OGH 29.10.2015 8 ObA 75/15k

Vgl auch

- 8 ObA 85/15f

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 8 ObA 85/15f

- 9 ObA 83/17x

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 9 ObA 83/17x

Auch

- 8 ObS 9/17g

Entscheidungstext OGH 26.01.2018 8 ObS 9/17g

Auch; Beisatz: Der Dienstgeber kann sich auch auf eine grundsätzlich zulässige Verfallsklausel im Einzelfall dennoch nicht berufen, wenn er durch sein Verhalten die rechtzeitige Geltendmachung vereitelt oder erschwert hat. (T10); Veröff: SZ 2018/5

- 8 ObA 35/18g

Entscheidungstext OGH 19.07.2018 8 ObA 35/18g

Auch; Beisatz: Die Verletzung der Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Lohnabrechnung bzw der Ausfolgung einer solchen nimmt dem Arbeitgeber nicht ohne weiteres und immer das Recht, den Verfall von Ansprüchen einzuwenden. Der Arbeitgeber muss die rechtzeitige Geltendmachung eines Anspruchs vielmehr erschweren oder praktisch unmöglich machen. (T11)

Beis wie T9; Beis wie T10

- 9 ObA 89/18f

Entscheidungstext OGH 24.01.2019 9 ObA 89/18f

Vgl auch; Beisatz: Die bloße Einnahme einer bestimmten Rechtsansicht führt noch nicht dazu, dass dem Dienstnehmer treuwidrig die Geltendmachung seiner Ansprüche erschwert oder praktisch unmöglich gemacht würde. (T12)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0034487

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

11.12.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)